

# Rose

Winterharter Strauch

*Rosa officinalis*

**Erntezeit** Juni - Juli

Blüten (vollerblüht)

**Verwendete Pflanzenteile** Blätter  
Hagebutten

Ätherisches Öl der Blüten

**Heilwirkung**

Romantische Gefühle  
Hauttonikum  
Entzündungshemmend  
Wundheilend  
Pilzfeindlich  
Blutreinigend  
Blutflusshemmend  
antiallergisch

**Wirkstoffe**

Blütenknospen enthalten vor allem Gerbstoffe  
Ätherisches Öl



**Pflanzenkarte**

<b>Wissenswertes</b>	<p><b>Legende und Tradition</b></p> <p>Im alten Rom parfümierte man den Wein mit Rosenblütenblättern und bestreute damit auch das Bett der Neuvermählten.</p>
<b>Anwendung</b>	<p>Ein 20-minütiges Bad mit 2 Tropfen ätherischem Rosenöl lindert Niedergeschlagenheit, Trauer und Schlaflosigkeit.</p> <p>Zur Verjüngung reifer Haut sowie zur Minderung von Besenreissern in eine neutrale Hautcreme 2 Tropfen ätherisches Rosenöl einrühren und 2 x täglich anwenden.</p> <p>Zur Erfrischung müder Haut das Gesicht 2 x täglich mit Rosenwasser abtupfen.</p> <p>3 x täglich 1 Tasse Aufguss trinken, lindert die Symptome einer Erkältung, die mit Fieber und Halsschmerzen einhergeht.</p>
<b>Signatur</b>	<p>Die Beliebtheit sowie der Wohlgeruch der Rosen erlauben eine Zuordnung zur Venus, die als Liebesgöttin über alles Schöne herrscht. Die Stacheln ordnet man dem kriegerischen Mars zu. Somit vereint die Rose weibliche und männliche Prinzipien auf harmonische Weise und symbolisiert darüber hinaus die Unio mystica, die Vereinigung mit dem Göttlichen. Das Wesen der Rosengewächse ist ausgleichend, so dass sie bei beiden Geschlechtern einem Zuviel von diesem oder jenem entgegenwirken.</p> <p>Ausserdem sind die Stacheln eine häufige Signatur von Blutreinigern sowie von magischen Schutzpflanzen. Rosen verhelfen zu einer leichteren Abgrenzung, vermitteln Distinguiertheit und wecken im Mann eher den Edelmann oder Prinzen statt den stürmischen Liebhaber.</p>
	<p>Als ein universales Symbol der Liebe entlockt die Rose mit ihrem romantischen Duft jedem ein Lächeln. Es gibt Hunderte von Rosenarten, doch Rosa gallica „ officinalis“, auch Apothekerrose genannt, ist die Art, die man im Mittelalter in den Klostergärten als Heilpflanze zog. Die Hagebutten enthalten das immunstärkende Vitamin C, die Blätter wirken abführend und das ätherische Öl hebt die Stimmung und wirkt ebenso wie Rosenwasser verjüngend und belebend auf die Haut.</p>

**Informationen**

Handbuch Kräuter  
Was blüht denn da?  
Flora des Fürstentum Lichtenstein  
Lexikon der Frauenheilkräuter  
Komos Heilpflanzenführer

Bremness,  
Spohn, Aichele, Golte-Bechtle, Spohn  
Waldburger, Pavlovic, Lauber  
Madejsky  
Schönfelder  
René A. Strassman

2009  
2008  
2003  
2008/2010  
2010  
1990

ISBN 978-3-8094-2707-0  
ISBN 978-3-440-11379-0  
ISBN 978-3-258-06622-1  
ISBN 978-3-03800-417-2  
978-3-440-12159-7  
Kursunterlagen

**Bilder**

Grundrezepte zur Verarbeitung von Kräutern  
aus privatem Archiv, „Heilendes am Wegesrand“ von Günter Stadler/Jens Bomholt und <http://awl.ch>, 6. Maie 2013